

# Antrag

Vorlage-Nr.:

zur Sitzung der **Stadtverordnetenversammlung** Schwedt/Oder am: 22. September 2016

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Einreicher:               | <input checked="" type="checkbox"/> öffentlich<br><input type="checkbox"/> nichtöffentlich  |
| Alle Fraktionen           | zur Vorberatung an: <input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss<br><input checked="" type="checkbox"/> Finanzausschuss<br><input checked="" type="checkbox"/> Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschuss<br><input checked="" type="checkbox"/> Kultur-, Bildungs- und Sozialausschuss<br><input type="checkbox"/> Bühnenausschuss<br><input type="checkbox"/> Ortsbeiräte/Ortsbeirat |
| Eingangsdatum: 29.08.2016 |   |

## Betreff: Bürgerbudget der Stadt Schwedt/Oder

### Inhalt (Beschlussentwurf und Begründung):

#### Beschlussentwurf:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, in den Jahren 2017 und 2018 ein Bürgerbudget in Höhe von jeweils 75.000 Euro in den Haushalt der Stadt Schwedt/Oder einzustellen.  
Eine Budgetfestsetzung unterbleibt, wenn auf Grund der Haushaltssituation die Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes notwendig ist.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Rahmenkonzept zur Umsetzung des Bürgerbudgets.

#### Begründung:

Die unterzeichnenden Fraktionen stimmen darin überein, die demokratische Einflussnahme der Bürgerschaft zu stärken und mit der Einrichtung eines Bürgerbudgets die Bürgerbeteiligung zu erweitern.

Die Einwohnerinnen und Einwohner werden damit aktiv in die Verwendung von städtischen Mitteln, die über das Bürgerbudget von jeweils maximal 75.000 Euro in den Jahren 2017 und 2018 zur Verfügung gestellt werden, einbezogen. Es können konkrete Ideen eingebracht, diskutiert und umgesetzt werden, wobei die Kriterien des Rahmenkonzeptes zu beachten sind.

Mirko Schinschke  
Vorsitzender SPD-Fraktion

Bärbel Ramm  
Fraktionsvorsitzende  
DIE LINKE

Thomas Büsching  
Vorsitzender CDU-Fraktion

Bertram Webert  
Vorsitzender FBI-Fraktion

Jürgen Dräger  
Vorsitzender FDP-Fraktion

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder hat in ihrer ..... Sitzung am .....  
den empfohlenen Beschluss mit  Änderung(en) und  Ergänzung(en)  gefasst  nicht gefasst.

## Rahmenkonzept zum Bürgerbudget der Stadt Schwedt/Oder

1. Alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Schwedt/Oder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, sind berechtigt, Vorschläge für Maßnahmen einzureichen, die mit dem Bürgerbudget finanziert werden sollen.
2. Maßnahmen, die mit dem Bürgerbudget gefördert werden sollen, dürfen ein Einzelbudget von 15.000 Euro nicht überschreiten.
3. Es sollen nur im gemeinnützigen Interesse liegende Maßnahmen gefördert werden. Dabei kann es sich um investive Maßnahmen, als auch um einmalige Zuschüsse zur Umsetzung von Projekten handeln, soweit für diese keine reguläre Finanzierung aus dem aktuellen städtischen Haushalt vorgesehen ist.
4. Zulässig ist ein Vorschlag, wenn
  - a) die Punkte 1 - 3 eingehalten wurden und
  - b) die durch ihn zu begünstigende natürliche oder juristische Person im vorangegangenen Haushaltsjahr keine Mittel aus dem Bürgerbudget erhalten hat.
5. Über die zulässigen Vorschläge soll eine Abstimmung unter der Schwedter Bevölkerung durchgeführt werden.
6. Der Bürgermeister legt die zulässigen Vorschläge und das Abstimmungsergebnis der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung vor.

Schwedt/Oder, den ... August 2016

Mirko Schinschke  
Vorsitzender SPD-Fraktion

Bärbel Ramm  
Fraktionsvorsitzende  
DIE LINKE

Thomas Büsching  
Vorsitzender CDU-Fraktion

Bertram Webert  
Vorsitzender FBI-Fraktion

Jürgen Dräger  
Vorsitzender FDP-Fraktion